

G E M E I N D E  
**KIRCHBERG**  
*ZUM LÄBE*

# KONZEPT TAGESSTRUKTUREN

Teil 1:  
Grundlagen zum Projektstart

Stand 28.01.2019

- 
- Vom Gemeinderat erlassen am 19.12.2017
  - Anwendung seit 1. Januar 2018

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage</b>	<b>3</b>
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Beweggründe für das Projekt	3
1.3	Grundsatz	3
<b>2</b>	<b>Analyse</b>	<b>4</b>
2.1	Trends / Entwicklungen	4
2.2	Angaben zum Marktumfeld	4
2.2.1	Schulische Tagesstrukturen	4
2.2.2	Kindertagesstätten privater Institutionen - KiTa	4
2.2.3	Betreuung durch Verein Tagesfamilien Toggenburg	4
2.2.4	Spielgruppen	4
2.2.5	Innerfamiliäre Betreuung	4
2.2.6	Erkenntnisse	4
<b>3</b>	<b>Strategie</b>	<b>5</b>
3.1	Hauptziel	5

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Ausgangslage

Das vorliegende Konzept über die Tagesstrukturen soll dem Schul- und dem Gemeinderat die Grundlage liefern, um einen Grundsatzentscheid treffen zu können, ob und wie die Ausarbeitung einer Tagesstruktur in der politischen Gemeinde Kirchberg zu realisieren sei. Das Konzept vom 01.03.18 wurde auf Grund der besseren neu in drei Teile gegliedert:

- **Teil 1 – Grundlagen**
- Teil 2 – schulische Tagesstrukturen
- Teil 3 – ausserschulische Tagesstrukturen

Beide früheren Körperschaften, die politische Gemeinde Kirchberg, sowie die Schulgemeinde Kirchberg haben in ihren Legislaturzielen die Schaffung von Tagesstrukturen (schulpflichtige Kinder) aufgeführt.

Dem Gemeinderat sind Seitens privater Anbieter Anträge für die Mitfinanzierung für Kindertagesstätten eingereicht worden. Mit einem umfassenden Konzept für die Tagesstrukturen, sollen die Schnittstellen sauber bereinigt werden. Dabei geht es um das Erfassen von Angeboten und Bedürfnissen (Mengengerüste und Dienstleistungen), Ressourcen (personell und finanziell) und Schnittstellenbereinigungen.

## 1.2 Beweggründe für das Projekt

Die Gemeinde Kirchberg ist in ihrer Grösse eine der wenigen Gemeinden in der Region, welche kein Angebot an Tagesstrukturen anbietet. Das Wachstum der Wohnbevölkerung, v.a. in Bazenheid, aber auch die Entwicklung in Kirchberg, der gesellschaftliche Wandel, die demografische Entwicklung und die Nachfrage an Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt lassen darauf schliessen, dass die ausserfamiliäre Kinderbetreuung je länger desto mehr zu einem Bedürfnis wird.

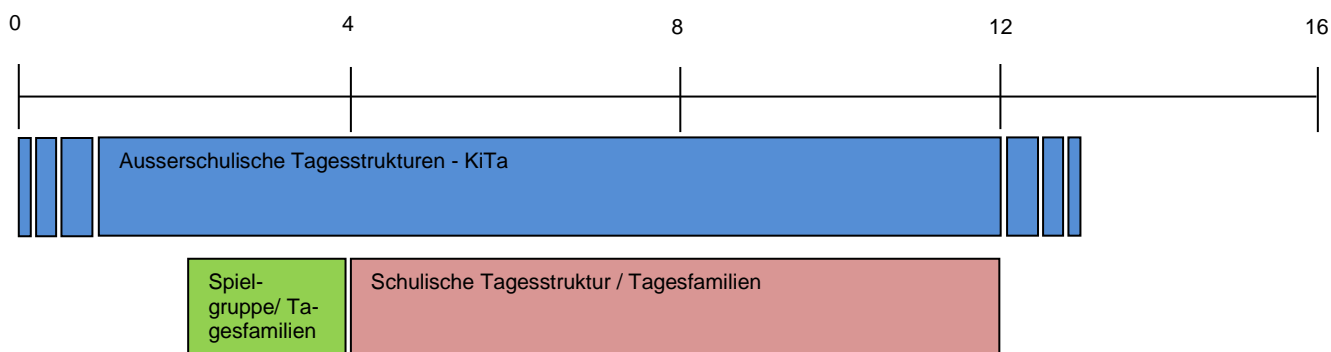
Mit dem vorliegenden Projekt sollen für die Gemeinde- und Schulräte Entscheidungsgrundlagen geschaffen werden, auf welchen ein sinnvolles und unterstützendes Konzept verschiedener Anbieter und Formen von Tagesbetreuung aufgebaut werden kann. Die verschiedenen Angebote der Anbieter sollen sich gegenseitig nicht zu stark konkurrenzieren, sondern eine Auswahl verschiedener Strukturen anbieten, damit für die verschiedenen Anspruchsgruppen optimale Angeboten zur Verfügung stehen. Das gänzliche Ausschliessen von gewissen Konkurrenzsituationen kann in Verbindung mit dem freien Markt nicht erreicht werden. Sämtliche Anbieter haben immer die Möglichkeit, Ihr Angebot auszubauen.

## 1.3 Grundsatz

Die Öffentlichkeit soll nicht Aufgaben übernehmen, welche von Privaten geleistet werden kann. Und trotzdem ist gerade die Schule daran interessiert, Kinder aus bildungsfernen Strukturen, aber auch aus anderen Kulturen so früh wie möglich in die hiesigen Gegebenheiten einbinden zu können, um den Einstieg in die Schule vorzubereiten und optimal gestalten zu können.

Der Schule ist es ein besonderes Anliegen, sprachliche und kulturelle Defizite im Vorschulalter ausgleichen zu können und die Eltern mit unserer Schulstruktur und schulischen Abläufen vertraut zu machen.

Dafür stehen bereits einige Angebote bereit, welche genutzt werden können (z.B. Domino, Spielgruppe). Mit der immer grösser werdenden Schülerzahl nimmt auch der Bedarf an vorschulischer Unterstützung von sprach- und kulturfernen Anspruchsgruppen zu.



## 2 Analyse

### 2.1 Trends / Entwicklungen

Die Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen haben in den vergangenen Jahren verschiedene Formen von Tagesstrukturen hervorgebracht. Es ist aber unmöglich, für sämtliche Ansprüche eine ideale Form einer Tagesstruktur finden zu können. Nichts desto trotz ist es wichtig, sich mit den Bedürfnissen und Angeboten auseinander zu setzen, um für die Gemeinde Kirchberg möglichst optimale Formen einer Tagesstruktur aufbauen zu können.

Mit dem Angebot von Tagesstrukturen wird die Standortattraktivität der Gemeinde Kirchberg weiter aufgewertet. In den umliegenden Gemeinden, welche vergleichbar gross oder grösser sind, bestehen diese Angebote bereits fast überall, oder aber die Gemeinden sind daran, Tagesstrukturen aufzubauen.

Ebenfalls können durch die Tagesstrukturen Kinder mit Migrationshintergrund besser in die Sprache und Kultur der Schweiz eingeführt werden, als begleitende Massnahmen zu sämtlichen Bestrebungen, welche die Schule bereits unternimmt. Aber auch für Kinder ohne Migrationshintergrund in sozial schwierigen Familien kann mit dem Angebot der Tagesstruktur präventiv oder zusammen mit der Schule begleitend Unterstützung im Sozialisierungsprozess geboten werden.

### 2.2 Angaben zum Marktumfeld

#### 2.2.1 Schulische Tagesstrukturen

Die Schulen bieten zum Teil Tagesstrukturen an, welche völlig unterschiedliche Dienstleistungen und/oder Dienstleistungskombinationen aufzeigen.

Da gibt es Schulen, welche bereits vor dem Unterricht am Morgen Betreuungsplätze anbieten. Dies wird dann über Mittag mit dem Mittagstisch weitergeführt und endet (mit oder ohne Aufgabenhilfe) am Abend. Das Alter der betreuten Kinder bewegt sich im Bereich des Kindergartens bis zur Mittelstufe – mit Ausdehnung des Mittagstisches bis in die Oberstufe.

Ebenfalls gibt es Gemeinden, welche die schulischen Tagesstrukturen auch während den Ferien anbieten.

#### 2.2.2 Kindertagesstätten privater Institutionen - KiTa

Bei dieser Form der Betreuung werden mehrheitlich Kinder im Vorschulalter, aber auch schulpflichtige Kinder, betreut. Das Angebot der einzelnen KiTa's ist sehr unterschiedlich – je nach Philosophie, welche von den einzelnen Anbietern gelebt wird.

#### 2.2.3 Betreuung durch Verein Tagesfamilien Toggenburg

Der Verein Tagesfamilien Toggenburg ist eine Non-Profit-Organisation im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung in Tagesfamilien. Er setzt sich gemeinsam mit den Tageseltern für eine gute Tagesbetreuung ein. Kinder werden mittags, halbtags oder ganztags in einer Tagesfamilie betreut.

#### 2.2.4 Spielgruppen

In der Spielgruppe wird mit ca. 6 – 10 Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren (bis zum Kindergarteneintritt) gearbeitet. Sie werden von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin ca. 2 Stunden pro Woche betreut. Die Kinder machen in einem sicheren, überschaubaren Rahmen die ersten Erfahrungen ausserhalb der Familie. Der spätere Übertritt in den Kindergarten wird somit erleichtert.

#### 2.2.5 Innerfamiliäre Betreuung

Das Ausmass der Betreuung von vor- und schulpflichtigen Kindern innerhalb der Familie kann hier nicht beziffert werden. Diese Betreuungsart ist sicherlich eine der effizientesten Betreuungsformen, sichergestellt in traditionellen Familien, Familien mit teilzeitarbeitenden Eltern, Familien mit generationenübergreifenden Betreuungen, usw.

#### 2.2.6 Erkenntnisse

- Die schulischen Tagesstrukturen sind von den privaten Angeboten von Kindertagesstätten zu unterscheiden und in separaten Konzepten zu behandeln
- Die schulischen Tagesstrukturen sollen die Bedürfnisse Seitens der Schule und den Eltern abdecken, welche durch die KiTa's nicht oder nicht genügend abgedeckt werden können.
- Durch einen Sozialtarif soll die Unterstützung der Eltern ermöglicht werden, welche ihre Kinder in einer KiTa oder in den schulischen Tagesstrukturen betreuen lassen möchten.

## 3 Strategie

Mit der Einbindung der Bedürfnisabklärung, welche 2014 durch die Fachhochschule St.Gallen (FHSG), im Auftrag der Schulgemeinde Kirchberg, erstellt wurde, und durch weitere Erkenntnisse, welche durch die eingesetzte Kommission Tagesstruktur geliefert wird, soll eine praktikable Struktur aufgebaut werden, welche es erlaubt, ein sinnvolles und ausgewogenes Angebot an Betreuungsplätzen durch die schulischen Tagesstrukturen wie auch durch private Anbieter von KiTa's anbieten zu können.

Es ist darauf zu achten, dass anfänglich die Breite und die Komplexität des Angebotes nicht zu gross werden. Es soll aber so geplant werden, dass das angebotene Modell je nach Bedürfnis ausgebaut werden kann.

Im Weiteren ist auf die Qualität der Betreuung grossen Wert zu legen. Die Leitung der Tagesstätten soll an gewisse vorausgesetzte Ausbildungen geknüpft sein. Ebenfalls ist das Betreuungspersonal diesbezüglich adäquat auszubilden. Nur eine professionell geführte Tagesstätte garantiert einen reibungslosen Ablauf und schafft die notwendige Vertrauensbasis.

### 3.1 Hauptziel

Hauptziel des Projektes ist es, für die Gemeinde Kirchberg Grundlagen für optimale Angebote verschiedener Formen von ganztägiger Betreuung vorschul- und schulpflichtiger Kinder anbieten zu können. Es ist nicht die Aufgabe der Gemeinde, für vorschulpflichtige Kinder Tagesstrukturen anzubieten. Für schulpflichtige Kinder hingegen muss die Schulgemeinde zumindest das Angebot eines Mittagisches sicherstellen können.

Im Grundsatz aber gilt, dass die staatliche Betreuung die Betreuung auf privater Basis nicht konkurrenzieren darf. Um eine möglichst grosse Vielzahl von verschiedenen Angeboten auf privater Basis nicht zu verunmöglichen, muss eine gute Koordination zwischen Gemeinde und privaten Anbietern stattfinden. Um den privaten Anbietern von Tagesstrukturen möglichst grossen Handlungsspielraum in der Ausgestaltung des Angebotes offen lassen zu können, soll die Gemeinde die Grundversorgung und das Grundangebot sicherstellen.